

Pressemitteilung 324/2024 vom 6. Dezember 2024

Zum 2. Advent: Geschenketipps aus der Statistik

Vor allem für Kinder, aber auch für einige Erwachsene ist das Schreiben eines Wunschzettels ein Ritual, das zur Vorweihnachtszeit gehört. Was aber tun, wenn die Wünsche immer anspruchsvoller werden? Hier möchte das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) allen Schenkenden eine kleine Hilfestellung geben, indem es einen besonderen Blick in die Statistik der Thüringer Verbraucherpreise wirft.

Im Oktober 2024 betrug die Inflationsrate in Thüringen 1,9 Prozent. Es gibt allerdings einige beliebte Weihnachtsgeschenke, die in diesem Jahr günstiger zu haben sind als 2023. Welche das unter anderem sind, verrät der Wunschzettel. Dabei werden im Folgenden jeweils die Preise für Oktober 2024 mit dem Vorjahresmonat verglichen.



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Für einige Klassiker unter den Weihnachtsgeschenken müsste in diesem Jahr tiefer in die Tasche gegriffen werden. So verteuerten sich beispielsweise Parfüm und Eau de Toilette (+6,5 Prozent) sowie Schmuck aus Edelmetall (+4,3 Prozent). Es müssen auch nicht immer Socken, Krawatten oder Schals sein, denn Bekleidungsartikel stiegen ebenfalls im Preis (+3,6 Prozent).

Der Verzicht auf Schokoladenweihnachtsmänner und andere Erzeugnisse aus Schokolade lohnt sich sogar doppelt: Bei zuletzt deutlichen Preisanstiegen gegenüber dem Vorjahresmonat (+13,9 Prozent) lassen sich bei Schokolade nicht nur Geld, sondern auch Kalorien sparen.

Beliebte Weihnachtsgaben, die derzeit billiger als im Oktober 2023 verkauft wurden, sind Armbanduhr und andere Uhren (-3,8 Prozent). Ausgenommen sind hierbei allerdings Smartwatches, Fitness-Tracker oder Ähnliches, bei denen es leichte Preiserhöhungen gab (+0,1 Prozent).

Jene Weihnachtswichtel, die sich der Wunschzettel von Kindern annehmen, haben in diesem Jahr recht gute Karten: Spiele, Spielzeug und Hobbywaren wurden insgesamt um 1,8 Prozent günstiger angeboten, so beispielsweise Kaufläden und Puppenhäuser (-2,5 Prozent).

Anhand der Preise der vergangenen Monate kann natürlich keine Prognose für die Preisentwicklung in der diesjährigen Vorweihnachtszeit getroffen werden. Jedoch ermöglichen unter anderem der [Preismonitor](#) und die [Tabellen](#) auf der Website des TLS einen Überblick über die Preisentwicklung insgesamt und bei ausgewählten Produkten aus allen Bereichen des täglichen Bedarfs – von Fahrrädern, Zahncreme und Bratwurst über Kraftstoffe und Strom bis hin zu Friseurleistungen.

Zum Schluss noch ein Geheimtipp für alle Schenkenden: Das Statistische Jahrbuch 2024 des TLS ist seit Kurzem erhältlich. Es bietet auf 660 Seiten eine große Vielfalt an interessanten Daten über Thüringen. Die Druckausgabe fügt sich elegant in jedes Bücherregal ein und ist für 20,00 Euro in unserem [Webshop](#) bestellbar – und damit ohne Preiserhöhung seit 1997. Der [Download](#) als PDF ist kostenfrei.

Das Thüringer Landesamt für Statistik wünscht Ihnen ein möglichst stressarmes Weihnachtsshoppen und eine harmonische Weihnachtszeit.

Weitere Auskünfte erteilt:

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt